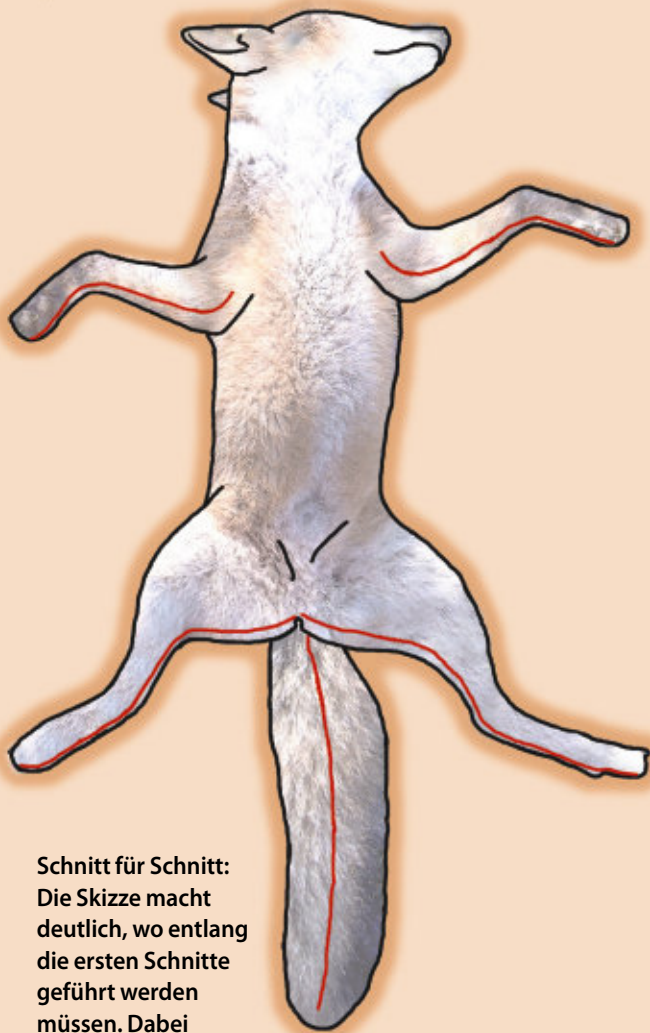


ABBALGEN LEICHT GEMACHT

# Fuchs streifen

Wer fleißig am Fuchspass oder Luderplatz ansitzt, kommt nicht selten mit einem oder gar mehreren Rotröcken nach Hause. Dann heißt es, Reineke streifen und ab in die Gerberei. Andre Westerkamp zeigt Ihnen, wie leicht es ist, einen Fuchs abzubalgen.



**Schnitt für Schnitt:**  
Die Skizze macht deutlich, wo entlang die ersten Schnitte geführt werden müssen. Dabei arbeitet man sich von den Ballen zum Waidloch (Hinterläufe) beziehungsweise in Richtung Brust (Vorderläufe) vor

Der erste Schnitt führt von den Ballen der Vorderbrante über das Ellbogengelenk auf der Innenseite des Vorderlaufes in Richtung „Achsel“. Danach trennt man mit den Fingern (stumpf) den Balg von der Muskulatur

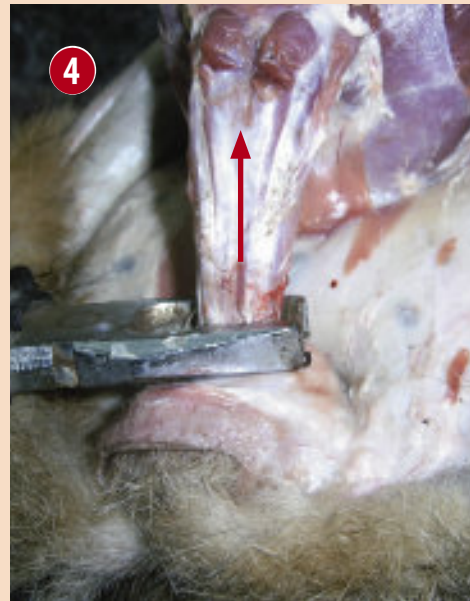


Sicher ist sicher: Beim Streifen von Füchsen sollten Einweghandschuhe und Atemschutzmaske getragen werden, um sich vor den Eiern des Kleinen Fuchsbandwurmes zu schützen





**3** Ist man mit dem Trennen des Balges von der Muskulatur an den Gelenken der Klauen angelangt – vorsicht bei den Wolfsklauen – benutzt man eine kleine Zange, um die letzten Glieder aus dem Balg zu hebeln. Dazu dreht man den Balg zuvor auf links. Ist dies geschehen, kneift man diese einfach ab



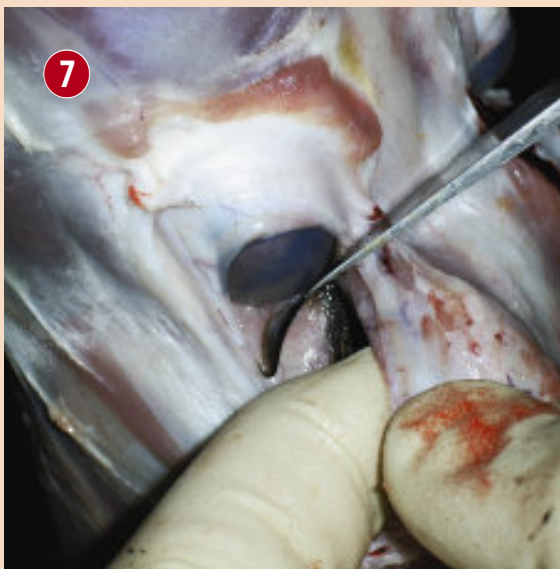
**4** Anschließend wird mit Hilfe einer Kombizange die Rube aus der Lunte gelöst. Dazu legt man die Zange um die Rube und zieht an dieser. Die Zange hat dabei diese Aufgabe, den Balg zurückzuhalten – die Arbeit dauert mit etwas Übung nur wenige Sekunden



**5** Nun öffnet man mit dem scharfen Messer die Lunte, damit alles besser trocknet und später nicht die Haare ausgehen. Danach wird der Balg vom Körper bis zum Kopf gelöst. Am besten geht das im Hängen



**6** Ist man am Kopf angelangt, trennt man die Gehöre (heller Knorpel) möglichst weit hinten vom Schädel



**7** Im Bereich der Seher ist noch einmal Fingerspitzengefühl gefragt. Wird dabei der Balg unter Spannung gehalten, besteht keine Gefahr diesen zu „zerschnip-peln“. Merke: Immer in Richtung Knochen schneiden!



**8** Bevor die Rohware getrocknet, eingefroren oder in die Gerberei gebracht wird, sollten die Gehöre umgestülpt werden

FOTOS: ANDRE WESTERKAMP

Weitere Bilder im Dossier unter [www.wildundhund.de](http://www.wildundhund.de)

## Pressluft als Hilfe beim Abbalgen:

Einen kleinen Einschnitt am Hinterlauf machen.



...und aufpumpen....



Einschnitt drei mal, an allen Läufen, wiederholen.  
Die bereits gemachten Einschnitte stören nicht...

Mit Druckluft kann man das Abbalgen durchaus beschleunigen. An den Läufen merkt man es am deutlichsten.

Aber auch am Kern selber ist zumindest das Bindegewebe (Fettgewebe) aufgelockert und das Abbalgen fällt schon spürbar leichter.

Wenig hilft das Aufblasen an der Lunte - da hilft das Klopfen mit einer Latte und das Verdrehen mehr. Auch am Haupt bringt es wenig. Da müsste man einen zusätzlichen Schnitt machen, der beim Verkauf nicht gut ankommt

Hinweis:

Die Löcher von einem Schrotschuss stören wenig bis gar nicht.